

Video: Dreh und Schnitt

Zugeweilte Projekte:

1. "HOW I MET MY UNI": Idee, Entwicklung und Produktion einer Videoreihe zu Studienwahlangeboten (Zentrale Studienberatung, Uni Köln)
2. ASS ... Spielkarte oder Störungsbild? Ein Imagefilm für den Wohnverbund Haus Agathaberg (Stiftung Die Gute Hand)



Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Montag, 16.11.2020, 18:00 – 20:00 Uhr
2. Begleitveranstaltung: dienstags, 17.11., 01.12., 15.12., 05.01., 19.01., 02.02. und 09.02.2020, 16:00 – 19:00 Uhr
3. Abschlussveranstaltung: Mittwoch, 10.02.2021, 18:00 – 20:00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

Sie wollten schon immer einmal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden? Im Rahmen von Service Learning haben Sie jetzt die Möglichkeit dazu. Sie erlangen ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben von Journalist*innen, Tontechniker*innen, Cutter*innen, Kamera führenden Personen und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Medienkompetenzen: Kompetenz im Umgang mit der Produktionstechnik (Kamera, Licht, Ton, Schnitt), Gestalterische Kompetenz (Bild- und Tonästhetik), und Journalistische Kompetenz (Recherche, Interviewtechniken)

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe eines Portfolios bei Linda Thiele; abschließendes Reflexionsgespräch für Studierende der PO 3.0
- F03: Abgabe eines Portfolio im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion als Portfolio-Ergänzung

Kurzprofil des Dozierenden:

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Neben seinem Magisterstudium orientierte er sich schon früh in Richtung Medienbranche. Als Kameramann und Cutter arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Hinzu kam ab 2007 die Tätigkeit als Dozent für Videojournalismus, hauptsächlich in Zusammenarbeit mit Schüler*innen und Studierenden. Zurzeit ist er als Multimediaredakteur in der Pressestelle der Universität zu Köln eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.